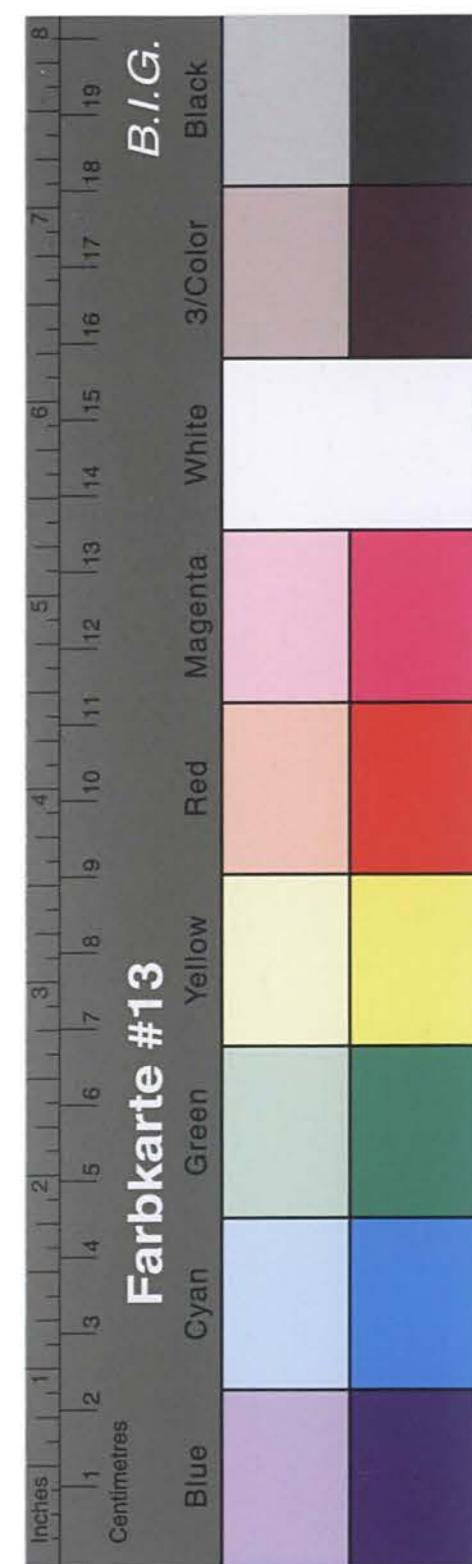


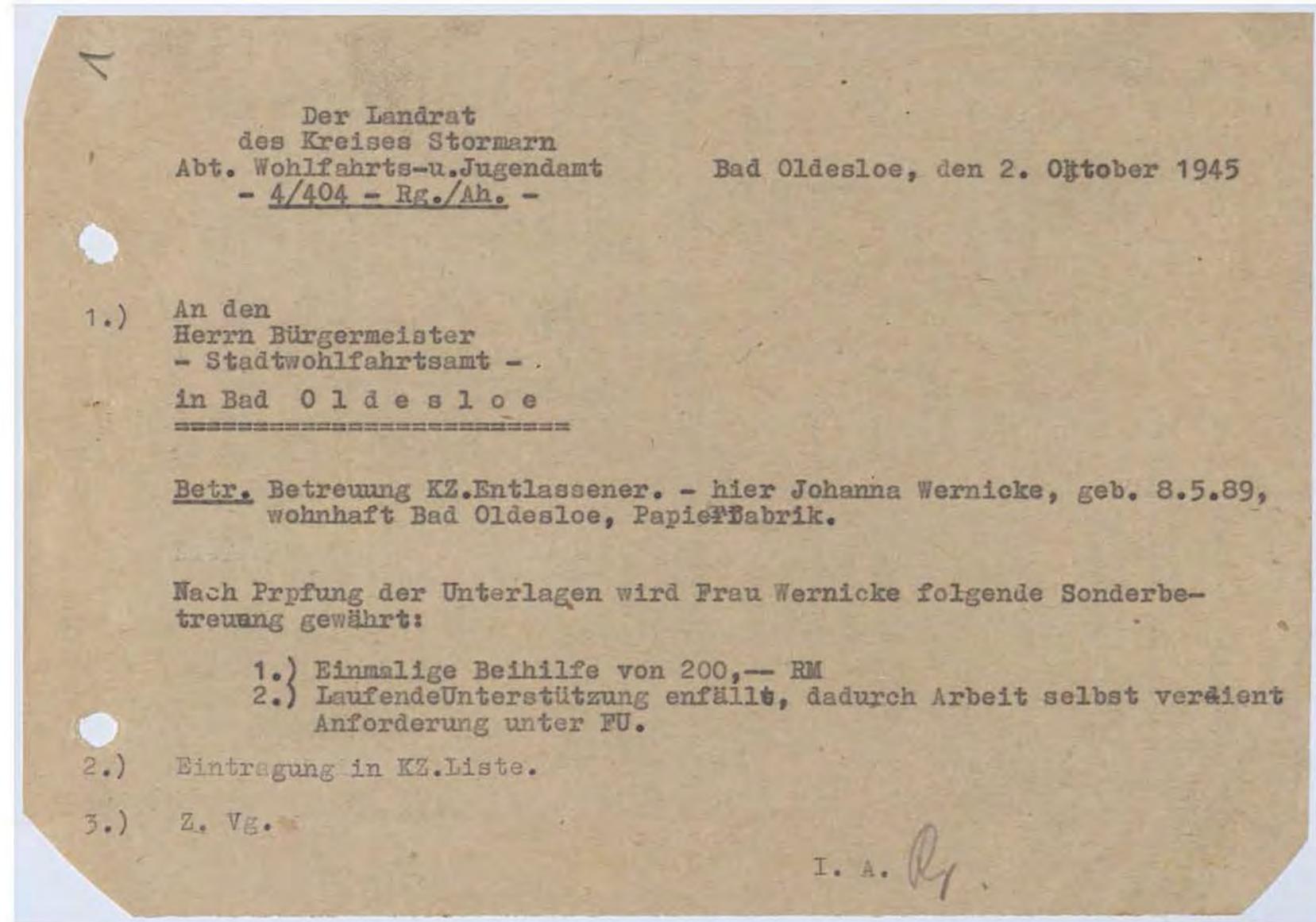
Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

946



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



M. J.

Kreissonderhilfsausschuss 10 929

Ausgabe Nr. 293

Name: *Feliciae Heucke*

Sindige Anschrift: *Bad Oldesloe, Papierfabrik*

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissonderhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergütungen berechtigt.

Vorsitzenden: *Dr. N. Gehrke*

Unterschriften der *Dr. N. Gehrke, Dr. H. Haenry, Prof. H. Rung*

Datum: *6.7.1946*

Kreisverwaltung Stormarn
— Kreiswohlfahrtssamt —
Amtl. Stelle für politische
Wiedergutmachung
4/406

Art und Nummer des Personalausweises:

Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	<i>Wiedergutmachung für obige Person Lebensmittelkarte für Schwarzarbeiterin vom 01.01.1946 bis 31.12.1946</i>	<i>Kreiswohlfahrtssamt — Stelle für politische Wiedergutmachung 4/406</i>
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für 1 Personen	<i>Niedersächsische Land Amt. Stelle für politische Wiedergutmachung 4/406</i>
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit	<i>R.M. R.P.</i>
4	Ceffentliche Sonderunterstützung a) für 26 Wochen b) verlängert für Wochen c) dauernd	

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgetragen werden.

*) Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungsverteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Reihen-Nr. 1: Zuständig ist das Kreisernährungsamt.
Reihen-Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtssamt.
Reihen-Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.
Reihen-Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtssamt.

POL CCG 310e 250M 1245

Der Landrat des Kreises

Abt. für Räumungs-Familienunterhalt den 194

Gesch.-Z. _____

Bescheid über
Räumungs-
Familienunterhalt

Auf Ihren Antrag wird Ihnen vom ab
ein Familienunterhalt von R.M.
eine zusätzliche Beihilfe von R.M.
eine Beihilfe von R.M.
zusammen R.M. monatlich
(..... R.M. R.P. täglich) gewährt.

Soweit Verpflegung nach § 6 des Reichsleistungsgesetzes gewährt wird, wird diese in Höhe der dem Leistungspflichtigen gewährten Vergütung auf den Unterhalts- oder Tabellensatz angerechnet.

Der Unterhalt wird so lange gezahlt, als der notwendige Lebensbedarf auf andere Weise nicht gesichert ist. Die Neufestsetzung des Familienunterhalts oder die Einstellung der Zahlung bleibt vorbehalten, wenn in den Verhältnissen (insbesondere in den Einkommens- und Familienverhältnissen) eine Änderung eintritt.

Die Auszahlung des Unterhalts erfolgt gegen Vorlage dieses Bescheides oder des Ausweises durch die Gemeindekasse, und zwar für die rückliegende Zeit sofort, vom ab

Sie sind verpflichtet, jede Änderung in Ihren Verhältnissen und den Ihrer Familienangehörigen der Bewilligungsbehörde oder dem Bürgermeister Ihrer Aufenthaltsgemeinde unaufgefordert anzusegnen. Bei schuldhafter Unterlassung der Anzeige ist der zu Unrecht empfangene Unterhalt zurückzuzahlen; außerdem ist gerichtliche Bestrafung zu erwarten, wenn die Anzeige in betrügerischer Absicht unterlassen wird.

Der Familienunterhalts-Berechtigte ist zum Einsatz seiner Arbeitskraft verpflichtet. Es haben sich zu melden: bisher hauptberuflich tätige Umquartierte, sofern sie für den Arbeitseinsatz in Betracht kommen, bei dem zuständigen Arbeitsamt, selbstständige Gewerbetreibende (Kaufleute, Handwerker usw.) bei der für den Aufnahmestandort zuständigen Berufsvertretung (Gauwirtschaftskammer, Kreishandwerkerschaft); diese haben gleichzeitig der für den Heimatsitz zuständigen Gauwirtschaftskammer oder Kreishandwerkerschaft ihren gegenwärtigen Aufenthalt mitzuteilen.

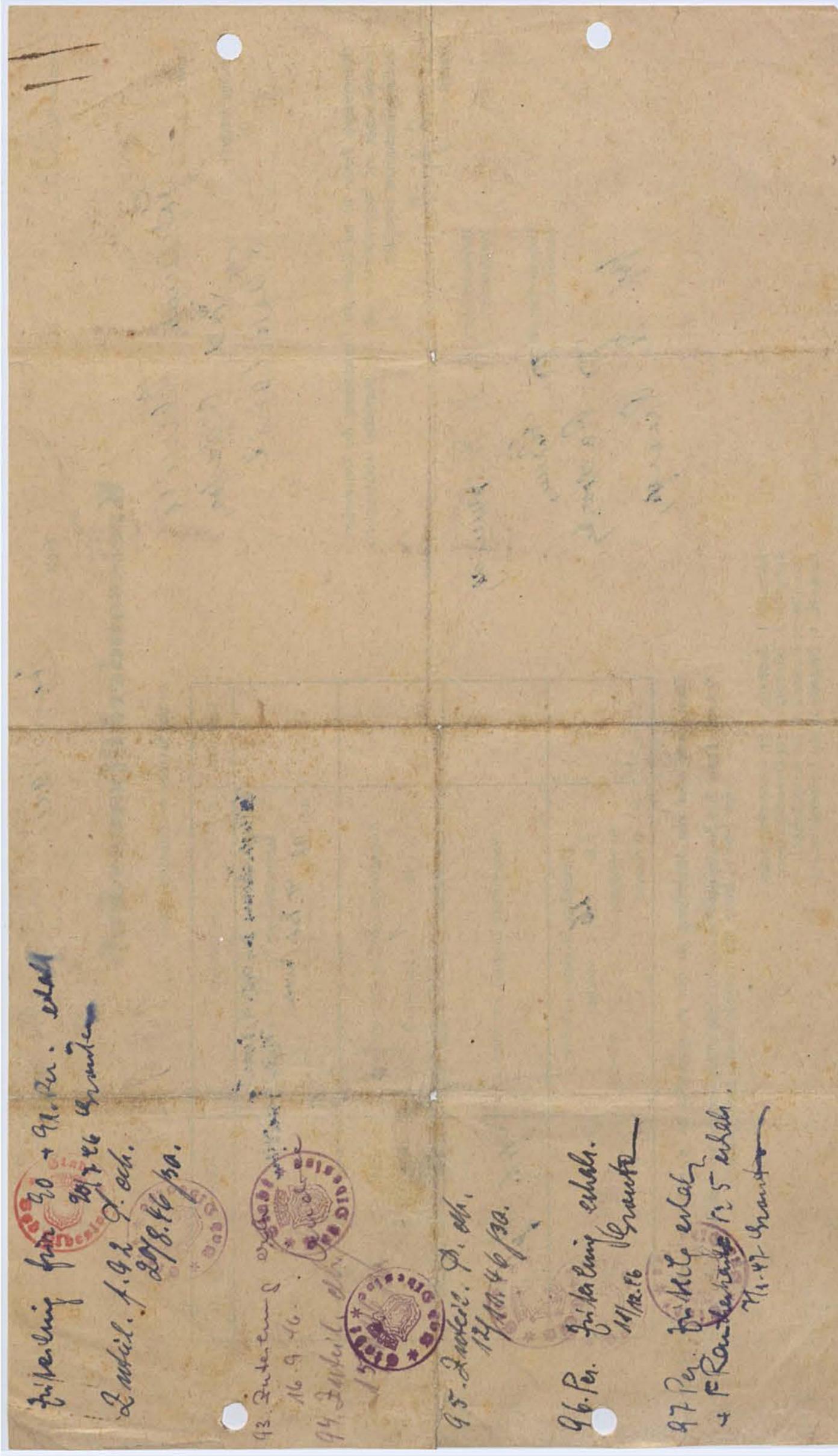
Gegen diesen Bescheid ist die Beschwerde zulässig. Sie ist innerhalb einer Frist von einem Monat von der Bekanntgabe des Bescheides ab bei mir anzubringen.

(Hier abtrennen)

Nr. RFU 3. 13. IX. 1946 u. Nachdruck verboten!
Carl Heymanns Verlag in Berlin W8



Kreisarchiv Stormarn B2



Frau Wwe. Wernicke

(24) Bad Oldesloe, den 10. Oktober 1946.
Papierfabrik.

An die
Wiedergutmachungsstelle
für politische Häftlinge
in Bad Oldesloe.
z.Hd.von Herrn Runge dortselbst.

Betrifft: Bezahlung eines Rundfunkgeräts.

Von dem Obmann der politischen Häftlinge, Herrn Max Jmmisch erhielt ich einen Bezugsschein für den Erwerb eines Rundfunkgeräts. Diesen Bezugsschein übergab ich der Fa. H.Sträter- Bad Oldesloe zur Belieferung.

Das Rundfunkgerät ist nun geliefert worden und in meinen Besitz übergegangen. Das Gerät kostet 263.-- RM. Kostenrechnung folgt anbei.

Da das Wiedergutmachungsgesetz noch nicht erlassen ist, bitte ich hiermit sehr ergebenst, für die Begleichung der beifolgenden Kostenrechnung von dort besorgt sein zu wollen.

Die Fa. H. Sträter ist von mir entsprechend verständigt und erwartet Ihrerseits Begleichung der Kostenrechnung.

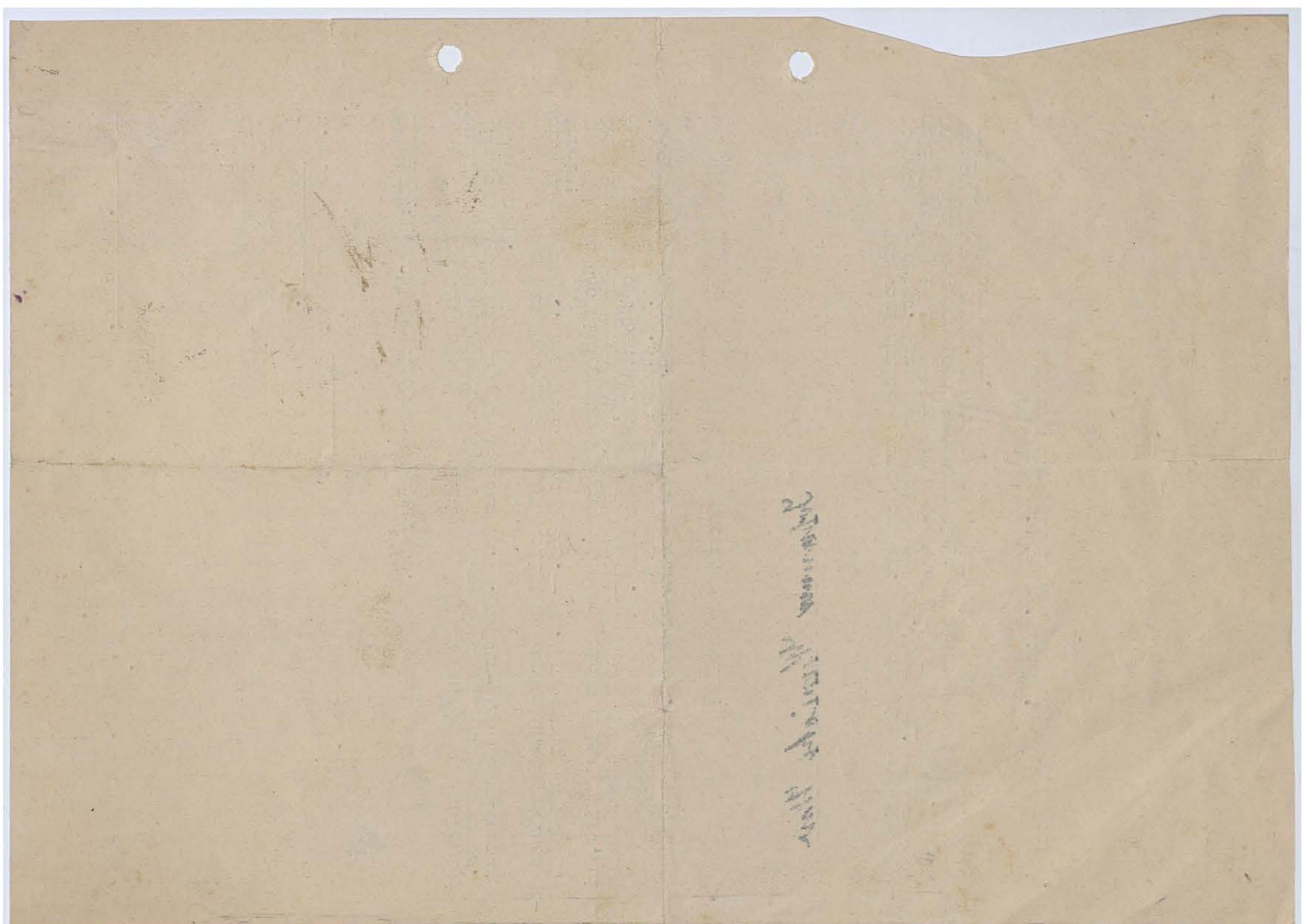
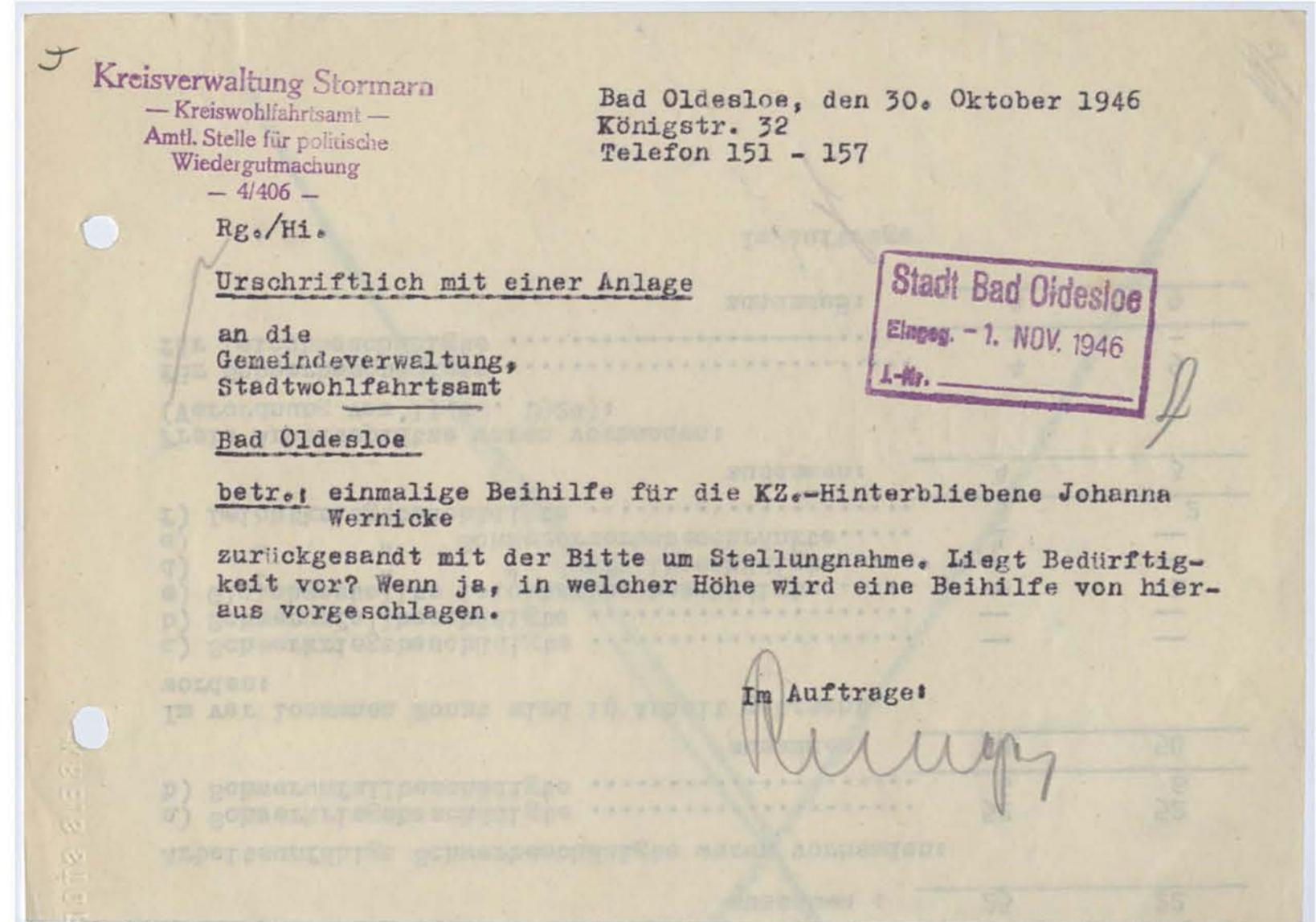
Hochachtungsvoll !

Johann Weicht Wm

Der vorstehende Antrag der Wwe. Wernicke wird von mir wärmstens befürwortet. Ihre Angaben sind richtig, das Rundfunkgerät ist geliefert und in den Besitz der Antragstellerin übergegangen. Da mit der Begleichung der Kostenrechnung bis zum Erlass des Wiedergutmachungsgesetzes nicht gewartet werden kann, bitte ich, die Kosten von dort vorläufig zu übernehmen.

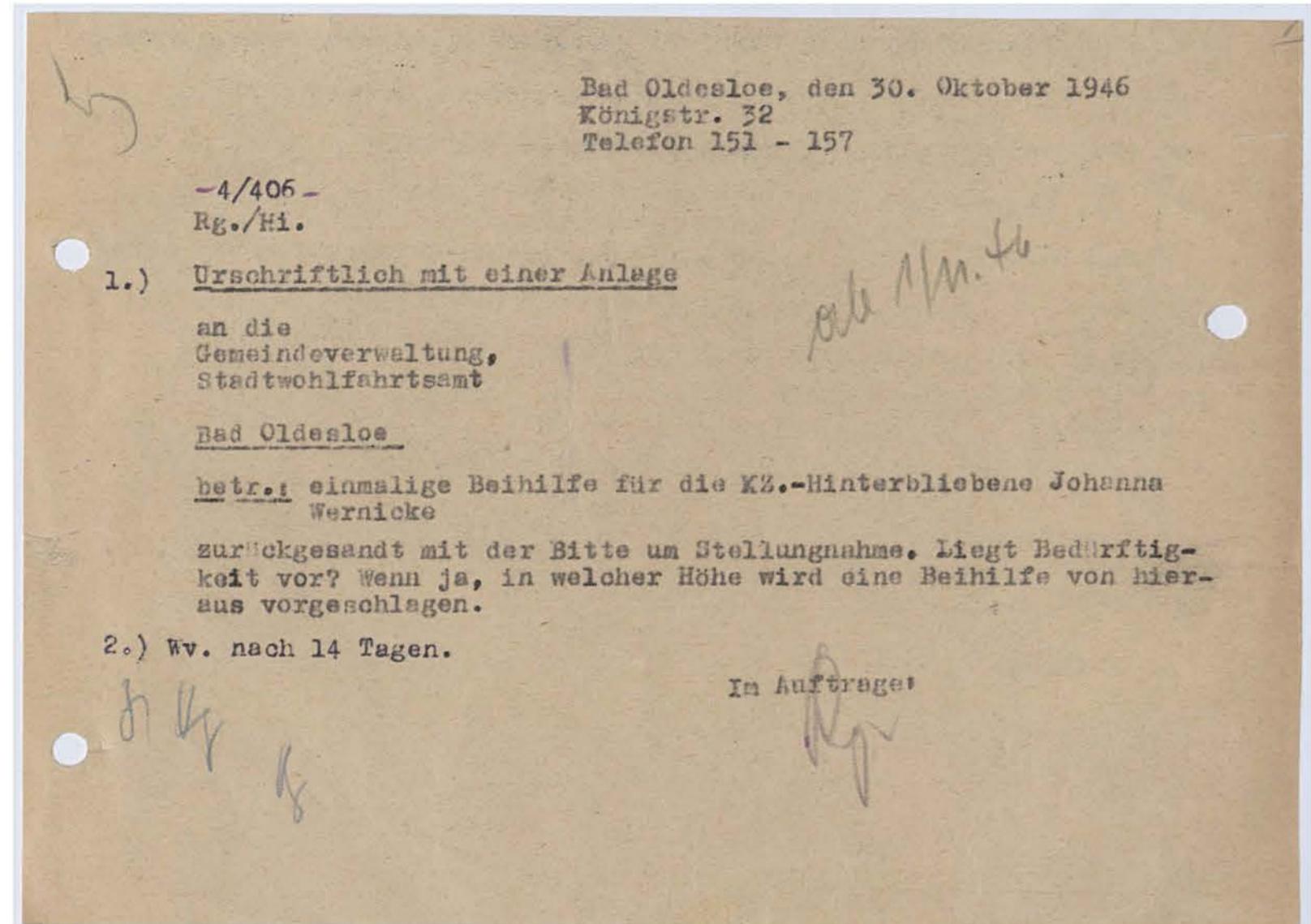
Bad Oldesloe, den 10.10.1946.
Der Obmann der politischen Häftlinge Bad Oldesloe.

Miss Morrison



Kreisarchiv Stormarn B2



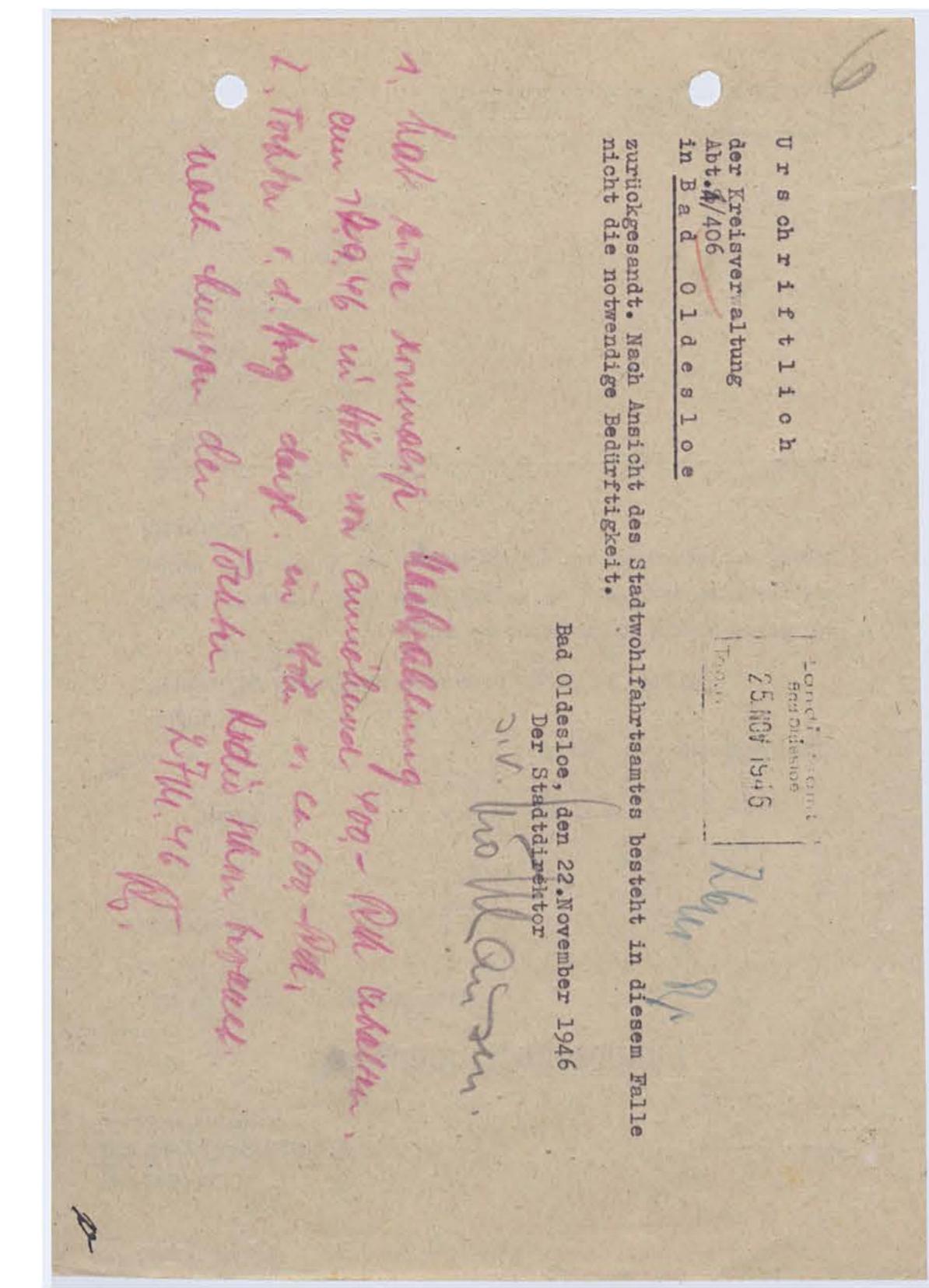
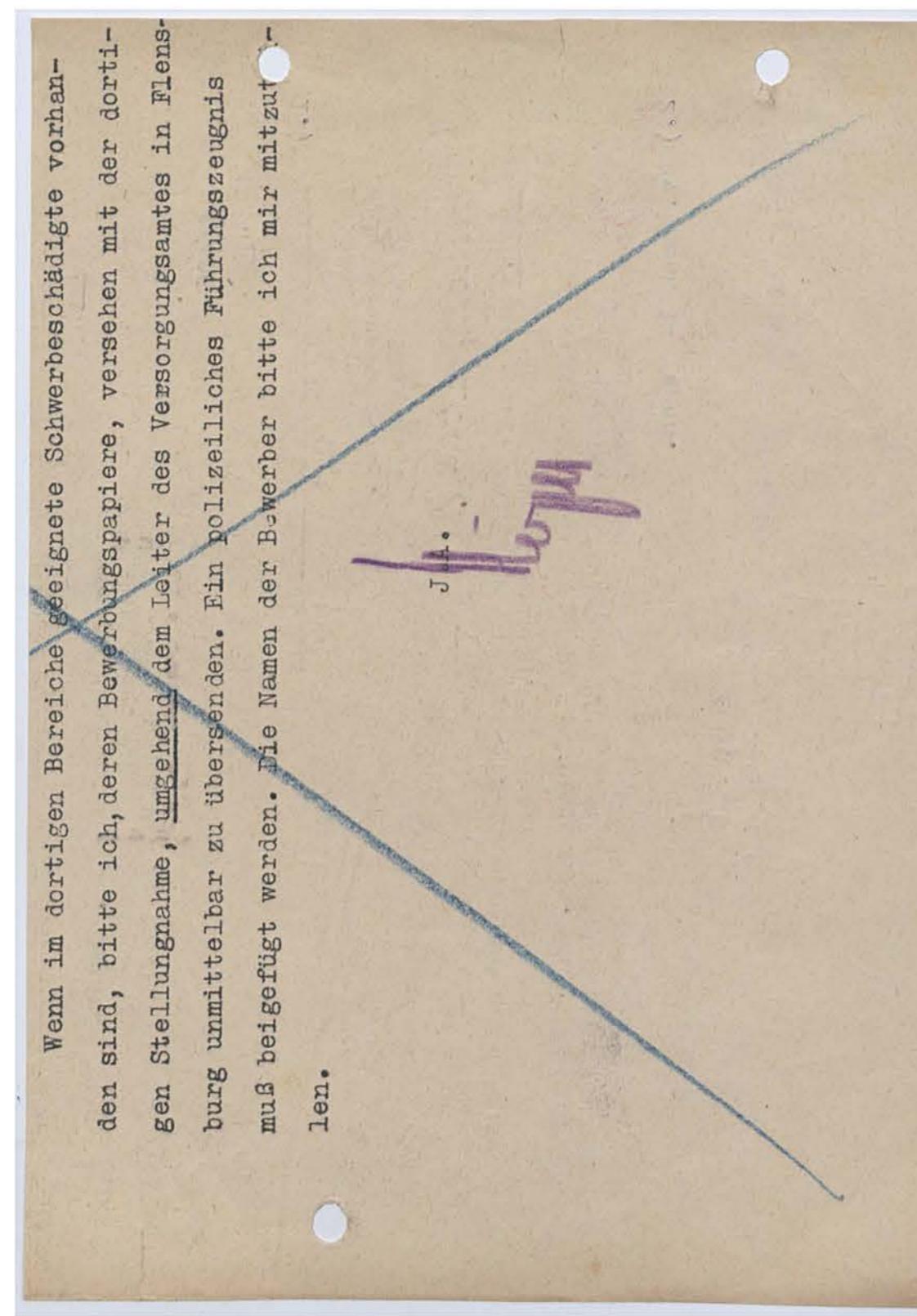


ZUSAMMENFASSUNG	zusammen : <u>25</u> <u>22</u>
Arbeitsunfähige Schwerbeschädigte waren vorhanden:	
a) Schwerkriegsbeschädigte	52
b) Schwerunfallbeschädigte	<u>6</u>
zusammen: <u>58</u> <u>58</u>	
Im verflossenen Monat wird in Arbeit gebracht worden:	
a) Schwerkriegsbeschädigte	--
b) Schwerunfallbeschädigte	--
c) Gleichgestellte Leichtkriegsbeschädigte	--
d) " " " " " unfallbeschädigte	--
e) " " " " " Schwererwerbsbeschränkte	1
f) Leichtkriegsbeschädigte	2
zusammen: <u>4</u> <u>3</u>	
Freie Arbeitsplätze waren vorhanden: (Verordnung vom 13. #2. 1924):	
für Schwerbeschädigte	4
für Leichtbeschädigte	9
zusammen: <u>4</u> <u>9</u>	
Im Auftrage	
<i>[Handwritten signatures]</i>	

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Der Landrat
Der Ober-Bürgermeister
 (als Beifüllungsberechtigte)

Muszahlungsanordnung

für die Stadt / Gemeinde „Kalle“

Der/Die

....., den 194

Bad Oldesloe, den 27.11.1946
 Königstr. 32
 Telefon 151 - 157

ab 3/1946 (s)

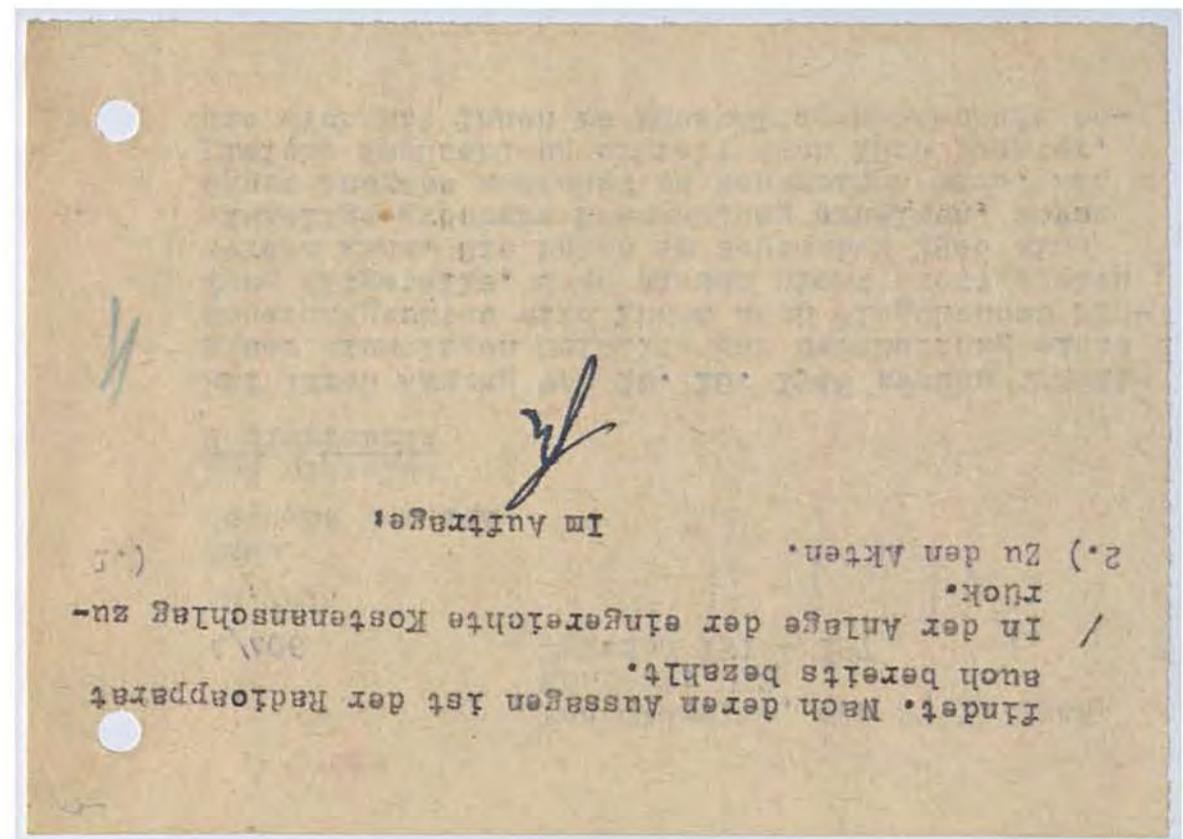
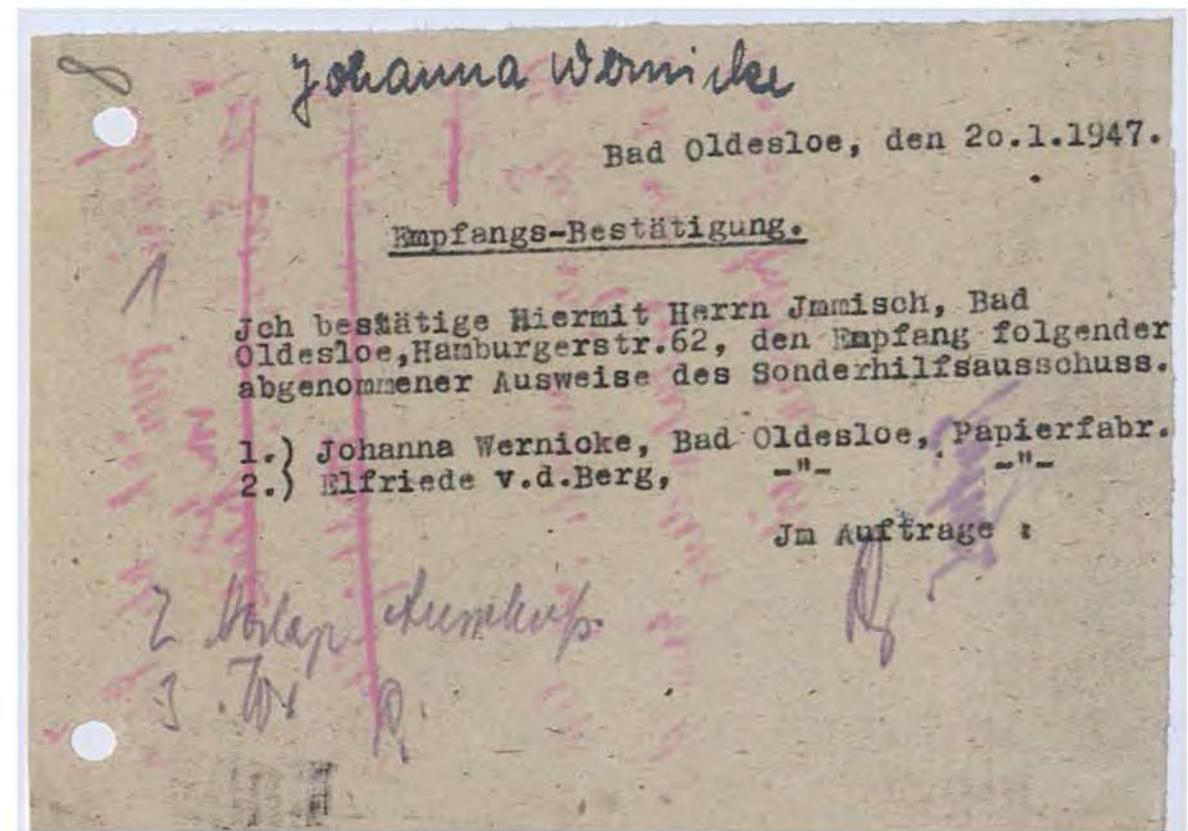
4/406
 Rg./Hi.
 1.) Frau Johanna Wernicke
 Bad Oldesloe
Papierfabrik

Auf Ihren Antrag vom 10. 10. 1946 zwecks Erhalt einer einmaligen Beihilfe zur Beschaffung eines Rundfunkgerätes wird Ihnen nach eingehender Prüfung mitgeteilt, dass diesem nicht stattgegeben werden kann. Sie haben im September 1946 eine einmalige grössere Nachzahlung erhalten, wovon diese Ausgabe zunächst zu bestreiten wäre. Die gleiche Nachzahlung erhielt auch Ihre Tochter, die sich mit Ihnen in Haushaltsgemeinschaft be-

Der/Die	.....	Ort	.....	Ortskizze	.....
hat am	194	in	.....	Ort	.....
, einen Kriegsbladen					
erlitten.					
Aufgrund der Kriegsbladen-Verordnung vom 30. 11. 1940 sind					
R.M. als Vorzugszahlung berücksichtigt worden. Die					
Stadt / Gemeinde „Kalle“ erhält hierdurch Muszahlungsanordnung zum Einzelplan XVII Teil V des aufkommunalen Haushaltsplanes des Bezirks,					
Unterteil 2	über	.....	Rechtsmaß	.....	.....
R.M., in Wörtern Reichsmark					
zu Mindest D					
Empfangsberechtigt ist					
M. Wollmuth					
(Bauherr)					
Endlich richtig und					
festgestellt					
(auf	R.M.)	.....	5.3.	.....	.....
, den 194					
Zeilensaf. Mr. Saufh. Mr.					

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Wenn man nach der Polizei
~~ist. Es ist sehr ungewöhnlich.~~
 kommt man nicht mehr
~~aus dem Hotel~~
 auf
 Ob es Frey, auf die, in den
 hat mit anderen nur die
 Hotel Polizei ist.
 Wenn
 Frey

Johanna Womacke 9
 Mr. Stern
 hat sie gehabt. hat er
 und sie wird von Polizei
 nicht.
 Siedlungsstahl. in der
 v d. Reg. Polizei unter Retzow.

10

Johanna Wernike

Bad Oldesloe, den 11. Februar 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

4/406

Rg./Ri.

1.) An die
64. Polizeiabteilung
Bad Oldesloe

Betr. 1 Politisch Geschädigte Johanna Wernike und Elfriede von den Berg, beide Bad Oldesloe, Papierfabrik.

In der Anlage die von Herrn Immisch hier abgegebenen Berechtigungsscheine der Genannten zur weiteren Verschließung.

Der Sonderhilfsausschuss hat beschlossen, dass sich über eine Entziehung der bisher gewährten Sonderbetreuung erst entscheiden lässt, wenn die Straftat festgestellt ist.

Ich bitte also, nach erfolgter Verurteilung um Herausgabe eines Strafbuchauszuges zwecks erneuter Vorlage an den Ausschuss.

2.) Wv. nach 5 Wochen. Im Auftrage:

81 45

Kreisverwaltung Stormarn
-Kreiswohlfahrtsamt -
Amtl. Stelle für politische
Wiedergutmachung -
4/406

Bad Oldesloe, den 1947

Herrn / Frau

in über Gemeindeverwaltung zwecks Vermerk.
Auf Ihren Antrag vom übersende ich Ihnen beiliegend
folgende Bezugsmarken:

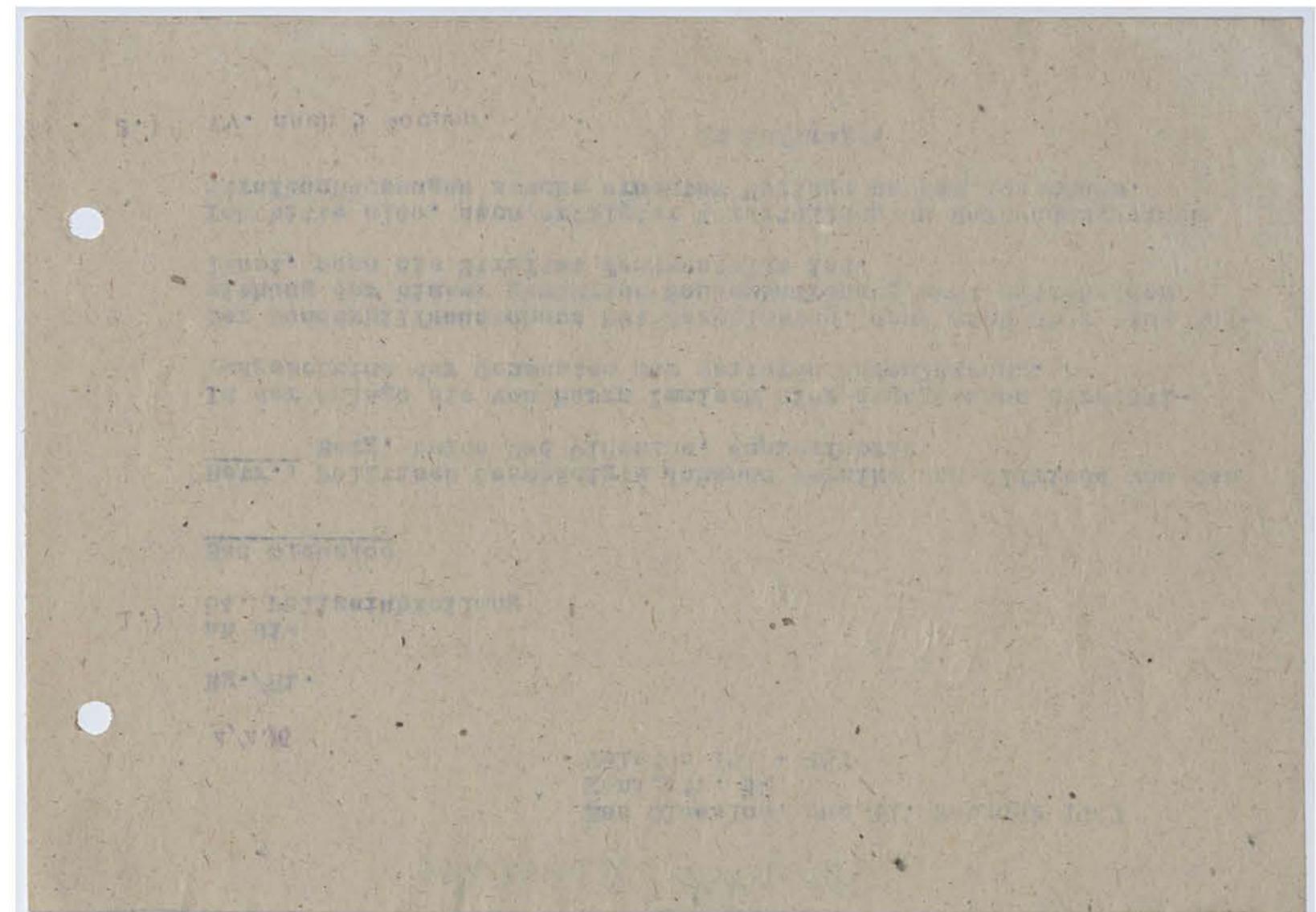
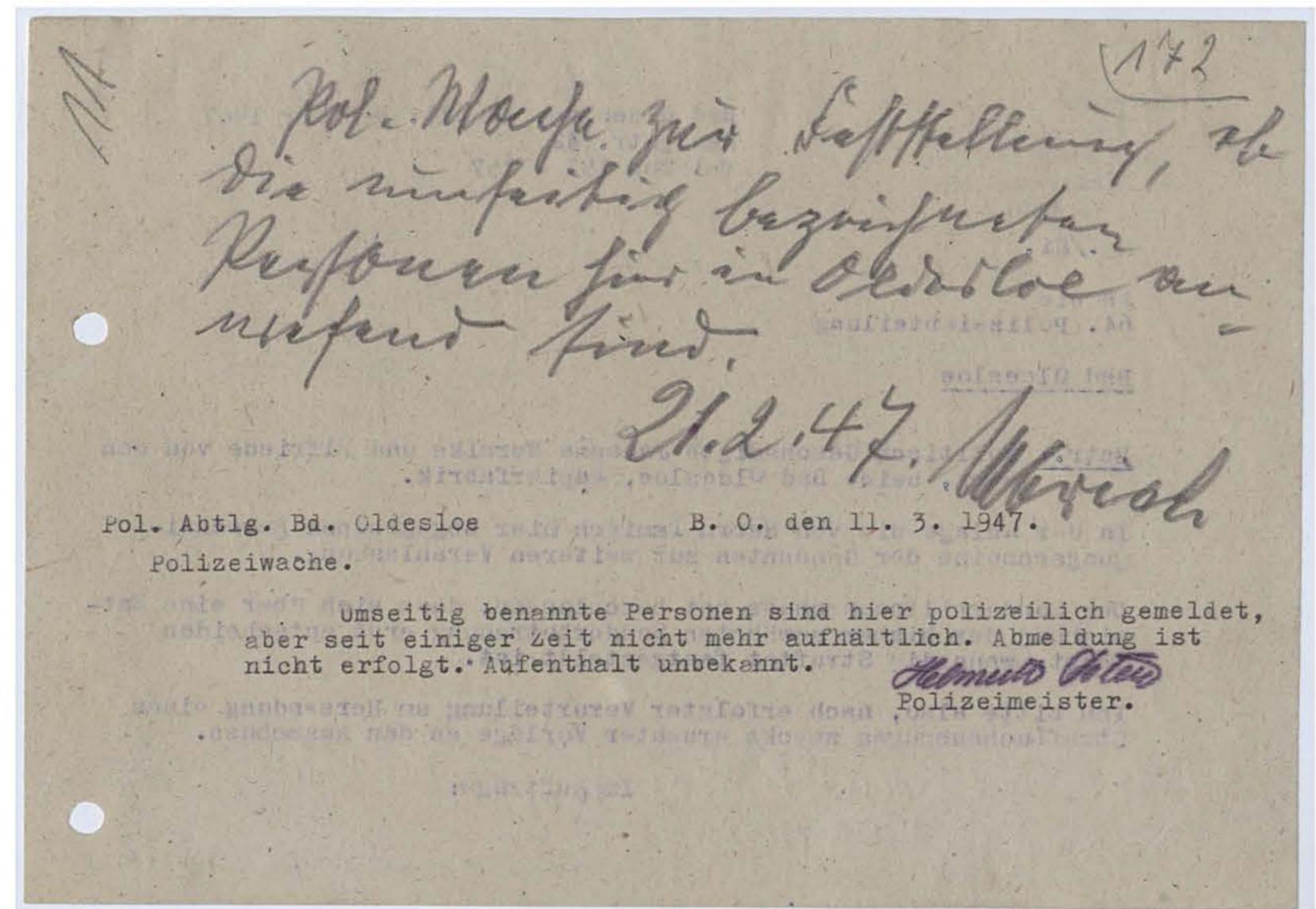
..... Stück - Artikel - Nr.
.....
.....
.....
.....

Weitere Anträge wenden stets über die Gemeindeverwaltung (Bezugscheinstelle) eingereicht werden.

Im Auftrage:

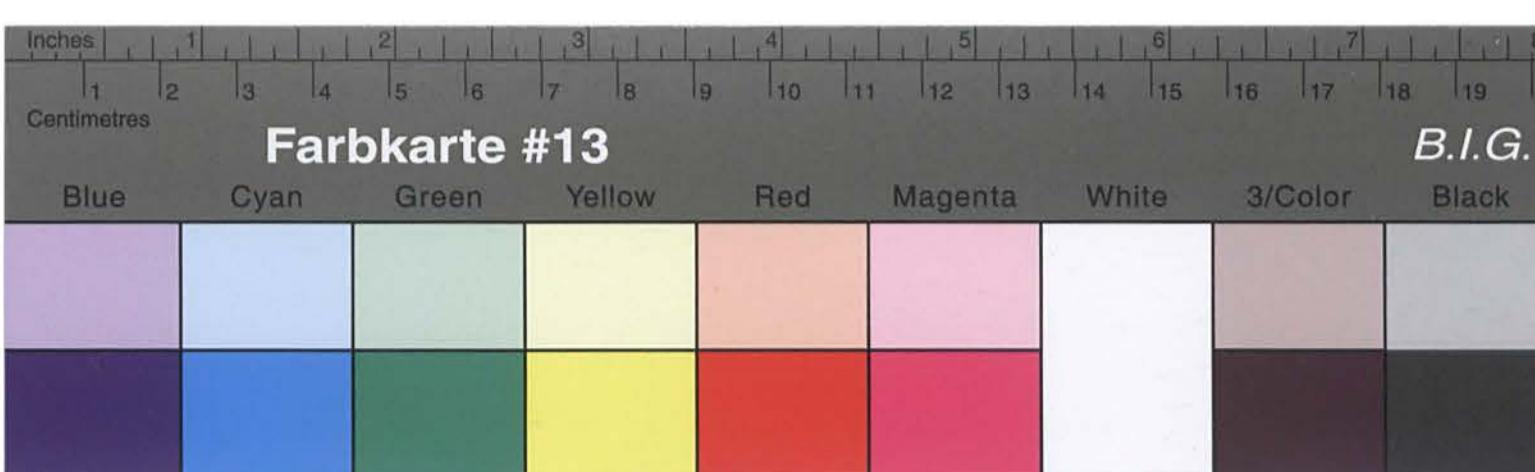
Kreisarchiv Stormarn B2



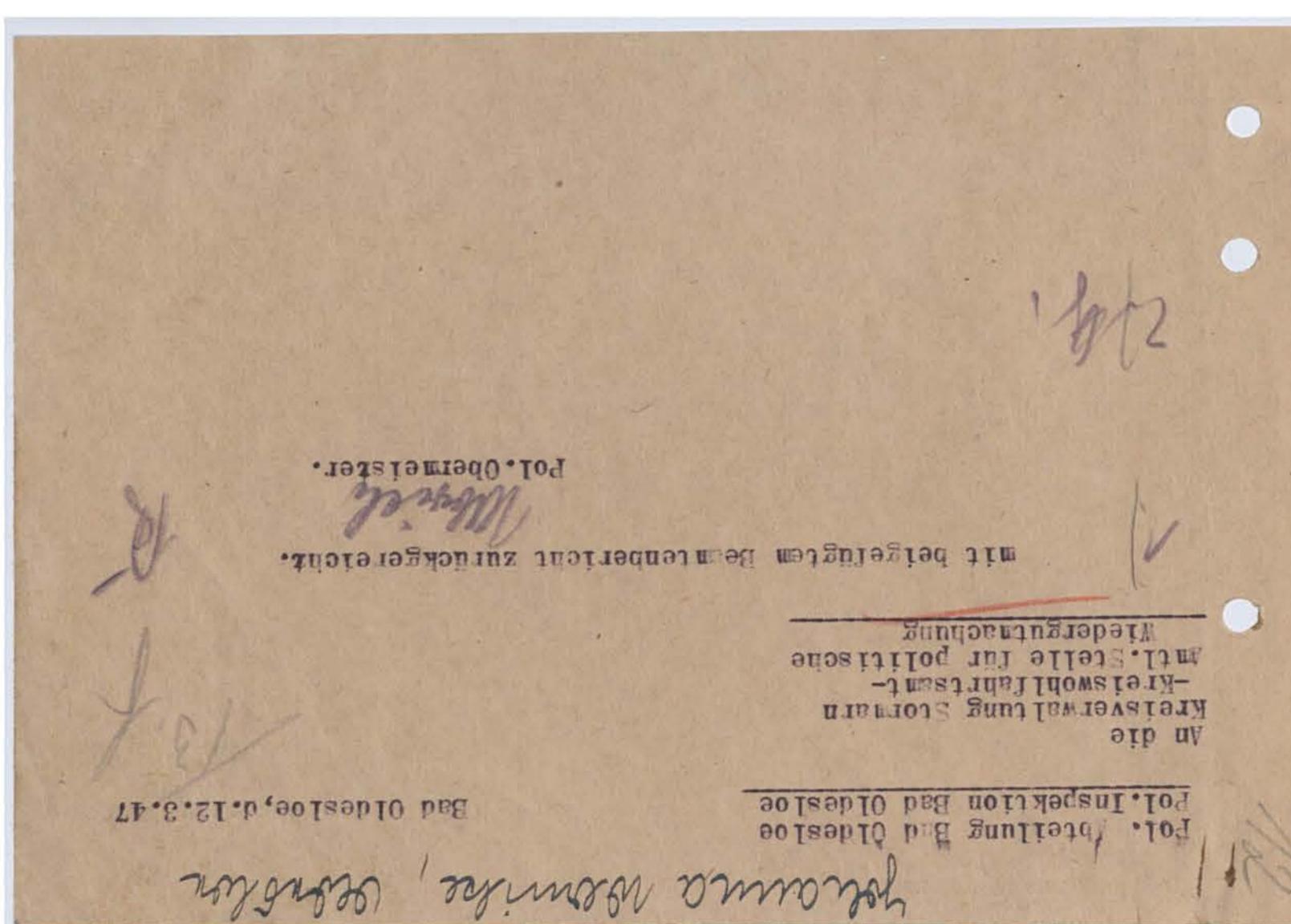
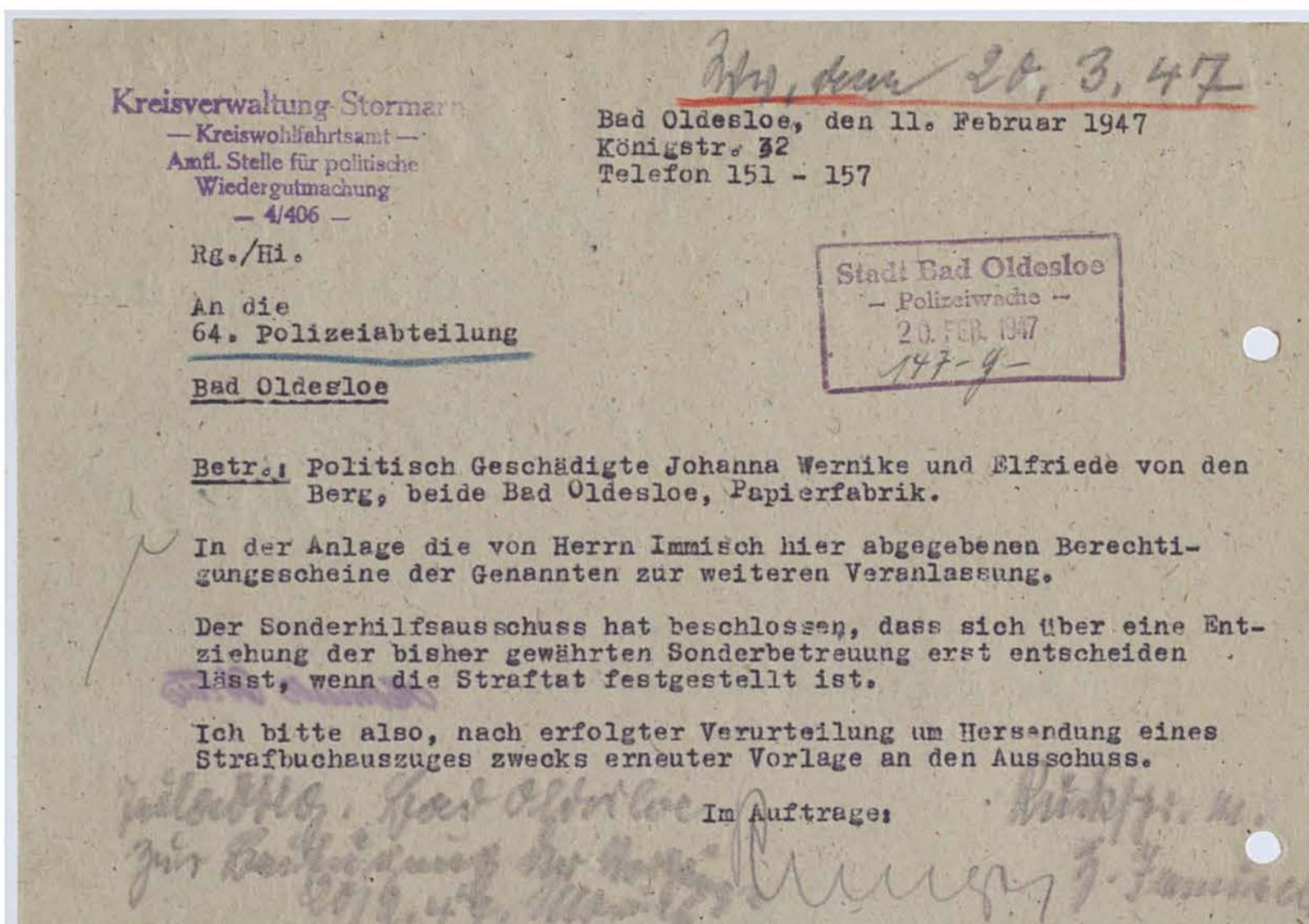


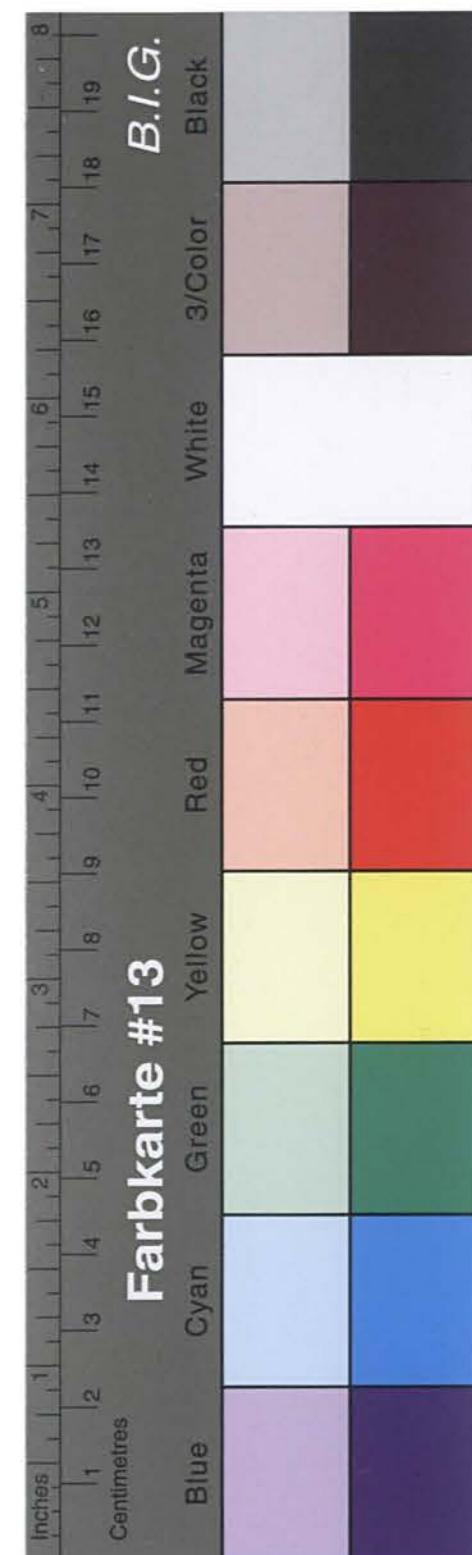
Kreisarchiv Stormalm B2



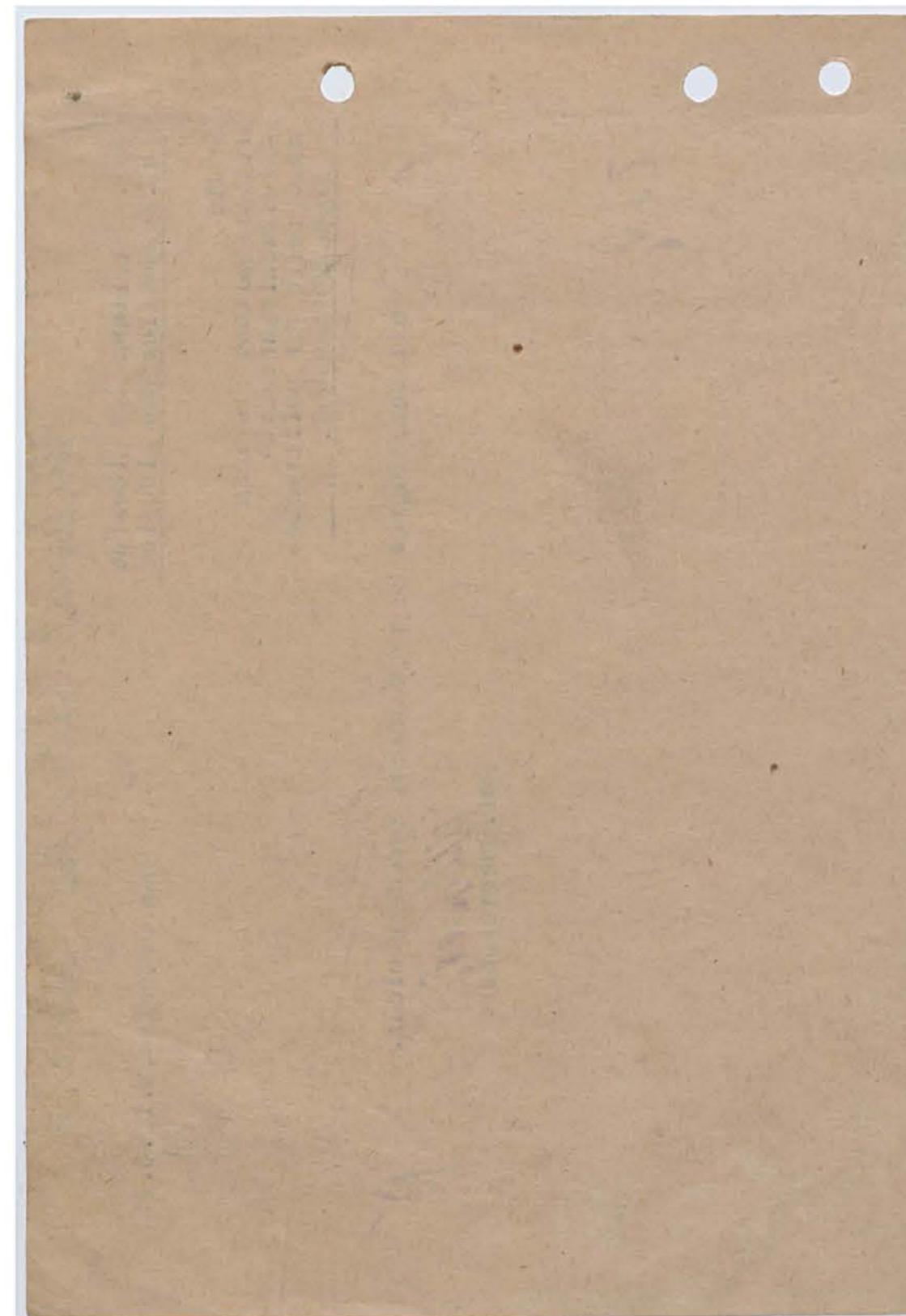


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



293 13
293 29 d.
484

Formular Nr.: *484*

SONDERHILFAUSSCHUSS
HAMBURG

Antragsformular für frühere Insassen von Konzentrationslagern und Hinterbliebene, deren Ernährer ein Opfer der Haft wurde

Dieses Anmeldeformular ist bei der zuständigen Ausgabestelle des Wirtschaftsamtes ausfüllt abzugeben. Weitere Anweisungen sind abzuwarten.

Name: *Wernike Johanna* verh. Heidig: *wtr.*
männlich/weiblich: *weiblich*

Gegenwärtige Anschrift: *Bad Oldesloe Papierfabrik.*

Geburtsort: *Kiel* Geburtsdatum: *8.5.89.*
Beruf: *arbeitslos* Kennkarte Nr. *2962*

Anzahl der Kinder (mit deren Alter) oder andere Personen, die unterhalten werden: *keine*

Grund der Inhaftierung: *Abhören von feindlichen Sendern.*

Inhaftiert in: *Lauenhof Lübeck* vom *26.2.45* bis *3.6.45.*
vom _____ bis _____
vom _____ bis _____

Wer hat Sie angezeigt: *inbekannt*
Anschrift: *keine*

Verurteilt durch: *nicht*
am _____ Konzentrationslager-Insassen-Nr.: *keine*

Welche Mißhandlungen wurden angewandt: *nicht*

Wie wurde Ihre Familie während der Inhaftierung unterstützt: *–*

Vollständige Angaben über die Art der Inhaftierung (Belege und Zeugen): *Untersuchungshaft
(an die Engländer befreit) Entlassungsschein der
Obersatzanwaltschaft liegt vor.*

Sind Sie im Besitz der Identification-Card des Komitees ehemaliger politischer Gefangener: *ja*
Wenn ja, Paß-Nummer: *10929*

H. O. Persiehl, Hamburg 11, 1583/20 000/2, 46. Klasse A.

Kreisarchiv Stormarn B2



Ich erhebe Anspruch auf Sonderunterstützung lt. Ziffer: 1 - 4 des Sonderunterstützungsplanes.

Die obige Erklärung ist, nach meinem besten Wissen und Gewissen, in allen Einzelheiten der Wahrheit entsprechend.

Mir ist bekannt, daß falsche Angaben meine Ausschließung von dem Sonderunterstützungsplan zur Folge haben und meine Bestrafung nach sich ziehen.

Gezeichnet Johanna Wernicke
Rud. Oderholz

Datum: Bergkamen 1.Juli 46

Gegengezeichnet Komitee ehemaliger politischer Gefangener
des Kreises Stormarn
Bergkamen
Hartung

Datum: Akargahöhe 1.Juli 46

Befähigung zur Gegenzeichnung

Zusätzliche eidesstattliche Erklärung zu den Fragen.

- 1.) Ich - und mein Ehegatte - waren seit ... Mitglied der NSDAP bzw. seit Mitglied in einer anderen Organisation. nein
- 2.) Ich - bzw. mein Ehegatte - haben im K.Z. in der gel. Zeit keine Teilnahme zur Verfolgung anderer Häftlinge geleistet. nein
- 3.) Ich stehe in Arbeit seit keine bei bzw. erhielt Unterstützung seit keine Höhe von Freund der AfA ausgebombarter Betrieb.

672 46
70

Johanna Wernicke
Unterschrift

Wernicke
Oderholz

Beth. 10.10.50

1) Vermahl zu Lübeck
2) Alten weigern